

# DER WEINGUIDE VINARIA

## WEINGUT SCHLOSS HALBTURN



In den Jahren, seit Schloss Halbturn auf den Plan getreten ist, mag es einige gegeben haben, die die Halbturn'sche Philosophie und den internationalen Anspruch, den man sich von Anfang an und über alle Managementwechsel hinweg gab, in Zweifel gezogen haben. Mit den letzten Jahrgängen hat sich alles gefestigt, die Linien sind klarer denn je. Das Sortiment ist dreistufig: Koenigsegg als Basislinie mit Weinen aus autochthonen Sorten „österreichisch vinifiziert“, Schloss Halbturn Impérial für Premiumcuvées in Rot und Weiß. Und Schloss Halbturn steht für Rebsortenweine höchster Güte. Unter den 40 Hektar Eigenflächen im Ertrag (dazu einige Vertragsflächen) sind sechs neu dazugekommene Hektar am Jungenberg in Jois.

Tatsache ist, dass sich Halbturn mit dem aktuellen Jahrgang mehr denn je als Studienobjekt dafür anbietet, wie man weintechnische Internationalität, mit der gemeinhin Barriqueausbau, neues Holz und internationale Sorten gemeint sind, und Österreicherium verbindet, das gern an Sorten wie Blaufränkisch, Sankt Laurent und Zweigelt und Stahltank und großen Holzfässern aufgehängt wird. Wie Weinbehältnisse welcher Größe auch immer und Tools eingesetzt werden, ist vorbildlich.

In der Basislinie fallen Koenigsegg Rot als ausgewogene, trinkfreudige Cuvée sowie ein sehr sortentypischer Pinot Noir zum Kampfpfeis auf, dem zuzutrauen ist, dass er so manchen zur Rebsorte hinführen wird. Impérial Weiß und Rot, zwei ausgewogene Cuvées mit Potenzial, die bei internationalem Ausbau beste Ausgewogenheit und Tiefgang zeigen: reifes, gelbes, burgundisch anmutendes Fruchtspiel bei Weiß, saftige, beste Tannin-gestützte Dunkelbeerigkeit bei Rot.

Highlights im Topsegment sind einerseits der sehr strukturierte und komplexe 2007er Pinot Noir, dessen 2006er-Version zu Drei-Sterne-Ehren kam, und vor allem der neue Blaufränkisch 2006 aus Anlagen vom Jungenberg in Jois sowie die Cuvée Jungenberg aus den Bordeaux-Sorten Merlot und Cabernet Franc. Blaufränkisch ist ein Erstlingswerk aus der 2002 ausgesetzten Premiumlage, dunkelbeerig-saftig, dicht und terroirwürzig bei großer Frische, erstmals im Jahrgang 2006 solo gefüllt. Die hochkomplexe Cuvée Jungenberg aus Cabernet Franc und Merlot spielt bei einem Ausbau in neuem Holz mit Tannin, das an gute Bitterschokolade erinnert, Aromen nach Kräutern und Blättern, dunklen Beeren und Würze und wird Fans dichter Weine lange Freude machen.

Bericht von Luzia Schrampf  
(u.a. Vinaria, Der Standard)

### 2008 Koenigsegg Velt.1

2007 Koenigsegg Pinot Noir	★
2007 Koenigsegg Rot (BF/ZW/SL)	★
2007 Schloss Halbturn Impérial Weiß (SB/CH)	★★
2007 Schloss Halbturn Impérial Rot (CS/BF/ME/CF)	★★
2007 Schloss Halbturn Pinot Noir	★★
2006 Schloss Halbturn Blaufränkisch	★★
2006 Schloss Halbturn Jungenberg (ME/CF)	★★

# 2009/10